

Protokoll zur 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 29.02.2024

Ort: Landratsamt Mühldorf a. Inn
Sitzungsleiter: 2. Vorsitzender, Bgm. Thomas Einwang
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Protokoll: Michaela Schenkl

Teilnehmer/innen – siehe beiliegende Anwesenheitsliste bzw. Teilnehmerliste-IG-Anteile.

LAG-Management:
Michaela **Schenkl**

Gäste:
Harald **Eberl** (TSV Neumarkt-Sankt Veit)

Fachbeirat:
Johann **Kölbl**, LEADER-Koordinator

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Bericht LAG-Management
3. Aktueller Stand bei LEADER durch Hr. Kölbl (LEADER-Koordinator)
4. Beschluss Anpassung „Checkliste Projektauswahlverfahren“
5. Projektspezifischer Teil
 - 5.1 Projekt „Errichtung Kunstrasenplatz TSV Neumarkt-Sankt Veit“
 - Vorstellung des Projekts
 - Beurteilung mit Beschlussfassung
 - 5.2 Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“
 - Beschluss Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt
6. Sonstiges



Tagesordnungs- punkt	Beiträge und Ergebnis
TOP 1	<p>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung:</p> <p>Herr Bgm. Einwang begrüßt die EG-Mitglieder, das LAG-Management, Herrn Kölbl, LEADER-Koordinator vom AELF Rosenheim und Herrn Eberl vom TSV Neumarkt-Sankt Veit. Herr Landrat Heimerl lässt sich für die heutige Sitzung entschuldigen.</p> <p>Der Sitzungstermin wurde am 21.12.2023 bekannt gegeben und die Zustellung der Einladung erfolgte am 22.02.2024 per Email.</p> <p>Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums war laut Geschäftsordnung gegeben. Mindestens 5 Mitglieder haben teilgenommen. Das Mindestquorum wurde eingehalten (5 Vertreter öffentl. Sektor, 7 Vertreter nicht-öffentlicher-Sektor). Frau Leukert hat ihre Stimme auf Herrn Waldinger übertragen und Herr Voglmaier hat seine Stimme auf Herrn Reiter übertragen.</p> <p>Im Anschluss wurde die Tagesordnung vorgestellt, für welche es keine Einwände gab. Danach erteilt Herr Bgm. Einwang das Wort an Frau Schenkl vom LAG-Management.</p>
TOP 2	<p>Bericht LAG-Management</p> <p>Frau Schenkl begrüßt alle Anwesenden, Herrn Kölbl vom AELF Rosenheim sowie Herrn Eberl vom TSV Neumarkt-Sankt Veit, welcher heute noch einmal das Projekt „Kunstrasenplatz“ vorstellen wird.</p> <p>Im Anschluss gibt Frau Schenkl über nachfolgende Themen einen aktuellen Überblick:</p> <p>Projekte aus der Förderperiode 2014 - 2022, die bereits einen Zahlungsantrag gestellt haben u./o. noch einen Zahlungsantrag stellen müssen:</p> <p><u>2023:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kleinspielfeld/ Multifunktionsspielfeld Gemeinde Ampfing (Fristende: 31.07.2023); Schlussbescheid am 12.12.2023 erhalten – Auszahlungsbetrag: 171.452,74 € <p>Naturbad Kraiburg (Fristende: 30.09.2023); Unterstützung durch LAG-Management erfolgt; Nachforderungen seitens AELF Rosenheim = durch Antragsteller erledigt</p> <p>LAG-Management (Fristende: 31.12.2023); Auszahlung vorauss. Feb. 2024</p>

Projekte aus der Förderperiode 2014 - 2022, die noch einen Zahlungsantrag stellen müssen:

2024:

- **Kultur-Mobil für den Landkreis Mühldorf a. Inn (Fristende: 30.06.2024);**
Einweihung am 21.07.2023 - Zahlungsantragstellung in Planung
- **Grüne Lagune – Erweiterung Freizeitgelände (Fristende: 30.10.2024);**
Einweihung am 26.05.2023 - Zahlungsantragstellung in Planung
- **Unterstützung Bürgerengagement 2 (Fristende: 31.12.2024)**

Zielvereinbarungen (Unterstützung BE 2) – Übersicht:

- **Restmittel in Höhe von 1.553,94 € vorhanden** – Anbau
Trachtenvereins-Heim GuVTEV d' Stoabacher Aschau e.V.

- **Unterstützung Bürgerengagement (2023 – 2027)**

Aktuell keine Einzelmaßnahmen förderbar.

Grund: kein Zuwendungsbescheid für Gesamt-Projekt vorliegend.

2025:

- **Neuausrichtung Vereinsheim – SV Weidenbach (Fristende: 31.01.2025);**
Unterstützung durch LAG-Management – Zahlungsantragstellung in Planung
- **Spielwelt Obertaufkirchen; (Fristende: 28.02.2025)** Einweihung am
17.06.2023. Zahlungsantragstellung in Planung; offener Punkt: Ausfallbürg-
schaft
- **Spielplatz Reichertsheim; Einweihung am 18.06.2023 (Fristende:**
28.02.2025); Unterstützung durch LAG-Management angeboten
- **Multifunktionaler Allwetterplatz Buchbach als Treffpunkt der Generatio-**
nen (Fristende: 30.05.2025)
- **Schützenheim Haigerloh – Innenausstattung (Fristende: 30.06.2025)**

Beantragtes Projekt (LEADER-Förderperiode 2014 – 2022):

- Errichtung Kunstrasenplatz TSV Neumarkt-Sankt Veit (Antragstellung am
23.12.2022);

Ablehnungsbescheid am 23.01.2024 erhalten

→ keine verfügbaren Finanzmittel aus dem Bayerntopf (FP 2014 – 2022) vorhanden

Projekte/-ideen (LEADER-Förderperiode 2023 – 2027):

- **Errichtung Kunstrasenplatz TSV Neumarkt-Sankt Veit (Hr. Eberl, Hr.**
Loibl, Hr. Hellfeuer)
- **Freilichtbühne Kirchdorf mit Spielplatz (Bgm. Greißl)**
- **Haag Brauhaus (Hr. Schletter)**
- **Radwegenetz Inn-Salzach; Ausbau Verbindungsweg von Stockham**
nach Waldkraiburg (Hr. Oswald)
- **Holz-/ Sägewerk „WSK Regionales Holz“ Firma Tröstl (Hr. Tröstl)**
- **Radweg (Hr. Geisberger)**

- **Ausstattung Vereins-/Bürgersaal Gemeinde Gars sowie Sicherheitskonzept** (Bgm. Otter, Hr. Sattler)
- **Feuerwehr Obertaufkirchen – Innenausbau/ Innenausstattung Veranstaltungsräume** (Bgm. Ehgartner)
- **Pumptrackanlage Gemeinde Ampfing** (Bgm. Grundner, Hr. Stachowitz)
- **SpVgg Zangberg – Vereinsheim** (Hr. Aimer)
- **Biennale Bavaria – Netzwerk „Filmregion“** (Hr. Knoblauch, MdL a. D.)
- **Allwetterplatz SV Aschau** (Hr. Volk)
- **Dorfladenbox in Mühldorf a. Inn** (Fr. Zellhuber)
- **Ausstattung Brand- u. Katastrophenschutz** (Hr. Seemann)
- **Erlebnis- und Begegnungsgarten Ramsau** (Fr. Ghafari)
- **Sport- u. Inklusionsangebote Stiftung Ecksberg** (Fr. Ghafari)
- **Innenausstattung Vereinsräume Aspertscham** (Bgm. Lantenhammer)
- **Schießkino BJV Kreisgruppe Mühldorf a. Inn** (Hr. Fromm)
- **Industriedenkmal** (Bgm. Weyrich)
- **Rollsport- sowie Pumptrackanlage** (Bgm. Weyrich)

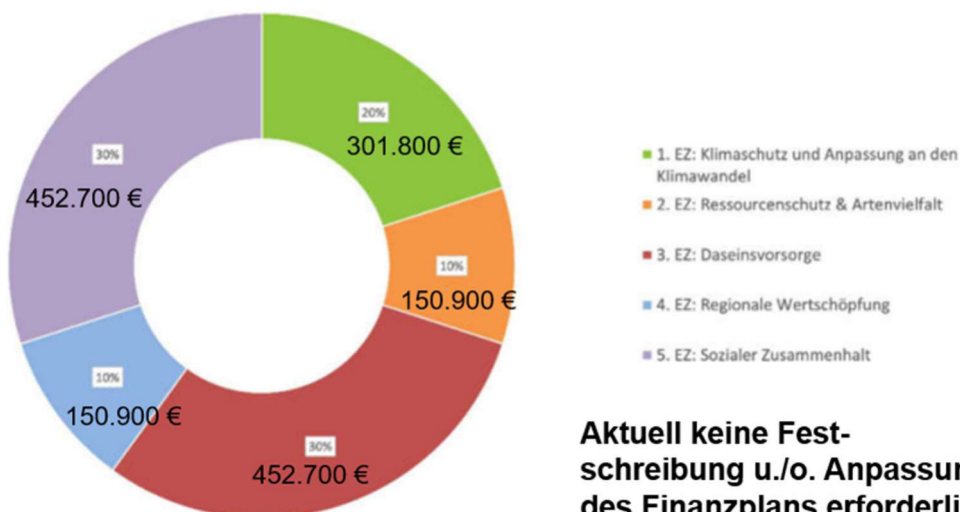
Vorauss. „Unterstützung Bürgerengagement“

- **Rundweg Brauchtumsverein Erharting** (Hr. Biermaier)
- **Frauen helfen Frauen** (Fr. Wagner)
- **Spielplatz-Projekt Förderverein Niedertaufkirchen** (Hr. Schlagbauer)
- **BRK Wasserwacht Mühldorf/ Waldkraiburg** (Hr. Ruck)
- **Freundeskreis Caneva** (Fr. von Roennebeck)
- **Trachtenverein Aschau a. Inn** (Hr. Mayerhofer)
- **Verein zur Pflege internationaler Beziehungen** (Hr. Otter)

- **Eisstocksportkreis Mühldorf a. Inn** (Fr. Zahner)
→ Unterstützung nicht möglich, da die Eisstock-EM (Einzelmaßnahme) bereits im März 2024 ausgetragen wird; vor Erhalt eines Zuwendungsbescheids für das Gesamt-Projekt.

Finanzplan laut LES, Seite 56

Orientierungswerte



Aktuell keine Fest-schreibung u./o. Anpassung des Finanzplans erforderlich.

	<p>Frau Schenkl bittet Herrn Kölbl um anschließende Stellungnahme, ob die Information zum Finanzplan nach wie vor aktuell ist und übergibt danach das Wort an Herrn Kölbl.</p>
<p>TOP 3</p>	<p>Aktueller Stand bei LEADER durch Hr. Kölbl (LEADER-Koordinator)</p> <p>Herr Kölbl begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung. Er wird heute einen kurzen Überblick zu aktuellen Themen bei LEADER geben. Eingangs beglückwünscht Herr Kölbl die LAG für die vorausschauende und pragmatische Planung hinsichtlich der Finanzierung des LAG-Managements (Förderperiode 2023 – 2027) und gibt einen bayernweiten Einblick sowie ein aktuelles Stimmungsbild bezüglich dieser Thematik.</p> <p>Danach informiert Herr Kölbl über den aktuellen Stand zum Finanzplan. Dieser muss festgeschrieben werden. Ein Orientierungswert ist nicht ausreichend, so Herr Kölbl. Er empfiehlt die prozentuale Aufteilung gemäß dem aktuellen Finanzplan (LES) zu übernehmen. Ferner besteht die Möglichkeit, eine +/- 20 %-Abweichung je Entwicklungsziel einzubauen, was er empfehlen würde. Dadurch bleibt die LAG bis zu einem gewissen Grad in der Finanzplanung (Budgetverteilung) flexibel. Bei Bedarf kann der Finanzplan geändert werden. Alternativ könnte die LAG einen Projektauftrag für bestimmte Projekte auf der LAG-Homepage vornehmen. Bestimmte Projekte könnten beim Projektauftrag (LAG-Homepage) auch ausgeschlossen werden, wenn das Budget in diesem besagten Entwicklungsziel nicht mehr ausreicht u./o. ausgeschöpft ist. Zusätzlich empfiehlt Herr Kölbl bei Projekten die LEADER-Förderung auf mind. zwei Entwicklungsziele zu verteilen, sofern die Möglichkeit besteht.</p> <p>Herr Bgm. Einwang möchte wissen, ob es ratsam ist bereits jetzt erste Änderungen an der prozentualen Aufteilung beim Finanzplan vorzunehmen, denn in der letzten Vorstandssitzung wurde bereits ein Änderungsvorschlag vorgestellt. Nach Einschätzung von Herrn Kölbl sieht er derzeit keinen Bedarf für eine Änderung, zumal die LAG bisher noch keine Projektbeschlüsse gefasst hat und somit aktuell noch keine Maßnahmen ergreifen muss. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte eine Änderung des Finanzplans jedoch erforderlich sein.</p> <p>Herr Kölbl informiert zudem, dass die +/- 20 %-Abweichung je Entwicklungsziel (Thema: Finanzplan) ein sehr sorgfältiges Monitoring voraussetzt. Das Entscheidungsgremium wird sich in der aktuellen Förderperiode darauf einstellen müssen, dass häufiger Änderungen am Finanzplan erforderlich sein könnten. Es sei eine gewisse Flexibilität in der Handhabung des Finanzplans ggf. erforderlich, je nachdem welche Projekte der LAG vorliegen und beschlossen werden sollen, so Herr Kölbl.</p> <p>Darüber hinaus teilt Herr Kölbl mit, dass Änderungen des Finanzplans erst in der darauffolgenden Entscheidungsgremiumssitzung wirksam werden.</p> <p>Abschließend bedankt sich Herr Kölbl für die vertrauensvolle sowie gute Zusammenarbeit beim Entscheidungsgremium und wünscht allen Anwesenden noch einen weiteren konstruktiven Sitzungsverlauf.</p>

Herr Kölbl äußert ergänzend, dass solche „krummen“ LEADER-Förderbeträge häufiger vorkommen. Anschließend möchte Herr Kölbl noch wissen, warum von einem geringeren Flächenverbrauch bei dem Projekt ausgegangen wird.

Herr Eberl erläutert, dass der Kunstrasenplatz kleinere Abmessungen als ein gewöhnliches Rasenspielfeld hat.

Herr Perzl fügt hinzu, dass aufgrund der höheren Auslastung eines Kunstrasenplatzes kein weiteres Spielfeld benötigt wird und somit ebenfalls dadurch Fläche gespart wird.

Keine weiteren Fragen bzw. Wortmeldungen.

Die Entscheidungsgremiumsmitglieder wurden bzgl. eines Interessenkonflikts befragt. Herr Bgm. Baumgartner wurden wegen eines möglichen Interessenkonflikts von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen – keine weiteren Meldungen. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerten das Projekt.

Herr Bgm. Einwang erteilt nun wieder das Wort an Frau Schenkl vom LAG-Management, um die „Beurteilung und Beschlussfassung“ vorzunehmen.

Beurteilung und Beschlussfassung:

Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerten das Projekt mit insgesamt 21 von 36 möglichen Punkten. Der Beschluss erfolgt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V.

Eine LEADER-Förderung wird gemäß Projektbeschreibung befürwortet.

Zuordnung der Fördersumme:

- EZ 3 = 67 %	72.836,52 €
- EZ 5 = 33 %	35.874,71 €
Gesamt =	108.711,23 €

Beschluss: Ja 11/11, Enthaltungen 0/11, Nein 0/11

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Danach zeigt Frau Schenkl den aktuellen Stand in der Monitoringliste (siehe Anlage).

Herr Eberl verlässt die Sitzung.

5.2. „Unterstützung Bürgerengagement“: Beschluss Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt

Frau Schenkl geht mit dem Entscheidungsgremium folgende Punkte gemeinsam durch:

- **19.02.2024:** Vorstandsbeschluss zur Antragstellung des Projekts gem. Satzung § 9 (3) und (6) gefasst

Rückblick EG-Sitzung vom 27.11.2023:

LEADER-Zuschuss 90 % = 50.000 €

Von der LAG zu tragen 10 % = 5.555,56 €

Zu beantragende zuwendungsfähige Ausgaben: 55.555,56 €

Max. mögliche Unterstützung je Einzelmaßnahme lt. Richtlinie: 5.000 €

Möglichkeit zur Beschränkung der Höhe der Unterstützung:

z. B.

d) Höhe der Unterstützung:

- In Höhe der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch 5.000 €.
- Einschränkung: Um eine Unterstützung über 3.000 € zu erhalten, muss die Einzelmaßnahme einen Beitrag zu zwei Handlungszielen der LES leisten.

Vorschläge (Wortmeldungen) in der EG-Sitzung vom 27.11.2023:

- max. 2.500 €
- max. 3.000 €
- prozentuale Beteiligung an den Kosten z. B. 50 %; höhere Förderquote ebenfalls denkbar

Überblick über die geförderten Einzelmaßnahme, Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 1“ in der Förderperiode 2014 - 2022:

1	Website Jagd	1.000,00 €
2	Gartenbauverein Mößling	1.000,00 €
3	Trachtenverein Reichertsheim	1.000,00 €
4	FFW Oberneukirchen	950,18 €
5	Schützen Stefanskirchen	1.000,00 €
6	Theaterverein Mittergars	1.000,00 €
7	KZ-Gedenkstätte	956,87 €
8	BJV Bläsergruppe	2.500,00 €
9	FC Maitenbeth Spielturm	2.500,00 €
10	Reither Hoagartn	834,46 €
11	TV Kraiburg Stockschißen	2.500,00 €
12	Kulturverein Jettenbach	2.116,20 €
13	Waldrallye neu	2.500,00 €
14	Rettungshundestaffel	1.807,55 €

Herr Waldinger informiert, dass am Anfang vom Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ die Förderhöhe geringer angesetzt gewesen ist und darum die

ersten Einzelmaßnahmen in einem kleineren Umfang finanziell unterstützt wurden. Grund sei hierfür gewesen, dass man zu Beginn des Projektstarts mit einer größeren Nachfrage gerechnet hatte. Die Fördersumme wurde jedoch relativ schnell angehoben, da die erwartete Nachfrage mäßig war, und man deswegen das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ für Vereine attraktiver machen wollte.

Überblick über die geförderten Einzelmaßnahme, Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2“ in der Förderperiode 2014 - 2022:

1	Naturerlebnis Winterer	2.500,00 €
2	Pumptrackanlage Reichertsheim	2.500,00 €
3	RHS Inntal e.V. - Unterstützung Ausbildungsausstattung	1.035,66 €
4	Förderverein Naturbad Kraiburg e.V.	1.888,24 €
5	Dr. Rita Sperl / Rundweg Niedertaufkirchen	2.331,98 €
6	Für das Erinnern e.V. / Erinnerungstafel Mittergars	2.500,00 €
7	Blaskapelle Kraiburg	2.166,16 €
8	BJV KG Mühldorf	2.405,09 €
9	Stockschützen Hörbering e.V.	2.500,00 €
10	Trachtenverein Mühldorf "Buam"	410,50 €
11	Trachtenverein Mühldorf "Dirndl"	431,43 €
12	GuVTEV d' Stoabacher Aschau e.V.	1.553,94 €

Anschließend erfolgte die **Besprechung der möglichen Regelungen** (siehe beigefügte Anlage) und die **Besprechung der Zielvereinbarung** (siehe beigefügte Anlage).

Nach einer regen Diskussion über die Formulierung in der Zielvereinbarung „Abrechnung“, wurde das Für und Wider der späteren Abrechnungsmodalitäten (keine Einreichung von Rechnungen vorgesehen) ausführlicher besprochen.

Frau Schenkl erläutert, dass ein pragmatischerer Umgang mit dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ seitens Fördergeldgeber empfohlen wird. Das Entscheidungsgremium hat an dieser Stelle die Möglichkeit den (Abrechnungs-) Prozess unbürokratischer zu gestalten, was sich wiederum positiv auf alle Beteiligten, insbesondere antragstellende Akteure, auswirkt.

Frau Bgm. Schätz und Daniel Baumgartner verlassen die Sitzung aufgrund anderweitiger terminlicher Verpflichtungen.

Herr Bgm. Einwang begrüßt die Empfehlung. Das Entscheidungsgremium hat an dieser Stelle nun die Möglichkeit einen möglichst unbürokratischen Prozess gestalten zu können. Dieser Auffassung schließt sich Herr Waldinger ebenfalls an. Er erinnert daran, dass es sich bei Akteuren beim Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ i. d. R. um Ehrenamtliche handelt, welche sich in ihrer Freizeit in einem Verein engagieren.

Frau Schenkl ergänzt, dass der antragstellende Akteur bei der späteren Abrechnung seiner Einzelmaßnahme einen Sachbericht mit Foto/s einreicht und mit seiner Unterschrift bestätigt, dass er die Einzelmaßnahme wie vereinbart auch umgesetzt hat.

	<p>Bei zweifelhaften Angaben besteht immer noch die Möglichkeit diese durch das LAG-Management prüfen zu lassen.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Das Entscheidungsgremium legt die Höhe der max. Förderung für Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ fest auf 50% der in der Zielvereinbarung vorab kalkulierten Gesamtausgaben, max. 2.500 €.</p> <p>Die Zielvereinbarung und die Regelungen werden in der vorgelegten Form beschlossen.</p> <p>Beschluss: Ja 10/10, Enthaltungen 0/10, Nein 0/10 Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen</p>
TOP 6	<p>Sonstiges</p> <p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungsgremiumssitzung: vorauss. Di., 16.04.2024; Beginn: 18:00 Uhr (Brauereigaststätte in Stierberg) - Mitgliederversammlung: Di., 16.04.2024, Beginn: 19:00 Uhr (Brauereigaststätte in Stierberg) - Vorstandssitzung: 2. Quartal 2024 - Informationsveranstaltung für Bürgermeister/innen – in Abstimmung befindlich
Schlusswort	<p>Die Sitzung wurde um 19:40 Uhr von Herrn Bgm. Einwang geschlossen. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung. Sein besonderer Dank gilt Herrn Kölbl, welcher auch zur Mitgliederversammlung am 16.04.2024 recht herzlich eingeladen ist.</p>



Bürgermeister Thomas Einwang
2. Vorsitzender
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V.



Protokollführung, Michaela Schenk
LAG-Management
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mühldorfer Netz e.V.

